

Begründung für eine Änderung des Dresscodes

Der Dresscode wurde eingeführt, da die Schule ein Ort des Lernens ist und keiner durch zu viel Freizügigkeit oder unangemessene Aufdrucke abgelenkt werden, oder sich unwohl fühlen sollte. Es ist nicht unser Ziel, den Dresscode soweit zu ändern, dass man alles tragen darf. Wir sind selber der Auffassung dass es weiterhin verboten bleiben muss Kleidung mit Aufdrucken zu tragen, die andere in ihrer Würde verletzen – insbesondere sexistische, rassistische oder anti-demokratische Botschaften.

Jedoch möchten wir die Kleidungs Vorschriften in der Frage der Länge ändern. Der Dresscode zielt bei heißen Temperaturen nur auf Mädchen ab. Uns ist bewusst, dass es auch für Jungen verboten ist beispielsweise Hotpants zu tragen, aber man muss realistisch sein und feststellen dass der Großteil der Schüler dies auch nicht möchte, im Gegensatz zu den Schülerinnen. Es werden folglich fast nur Mädchen mit dieser Regelung eingeschränkt, mit der Begründung, dass zivile Kleidung zu einem von Wertschätzung und Respekt geprägten Klima in der Schule führe (vgl. Schulhomepage). Aber wir sind der Auffassung, man muss nicht etwas an der Kleidung ändern, wenn jemand aufgrund seiner Kleidung beleidigt oder ähnliches werde, sondern an der Haltung der Schüler. Wenn es tatsächlich so sei, dass z.B. ein Mädchen aufgrund ihres bauchfreien T-Shirts als „Schlampe“ beleidigt werde, so können und wollen wir nicht verstehen, dass die Haltung vertreten wird, man solle sich eben „zivil“ kleiden, dann passiere so etwas nicht. Es ist eine typische Schuldumkehr wie es in der sogenannten Rape-Culture zu finden ist („Aufreizende Kleidung kann Leute dazu verleiten hinzugucken/etwas zu tun...“). Schülerinnen müssen sich also einschränken, damit Schüler und Lehrer nicht abgelenkt werden, oder gar ausfällig werden. Man müsste also eher den Schülern und Schülerinnen beibringen sich, egal wie man sich kleidet, mit Respekt zu behandeln. Wir glauben jedoch, dass dies am GSG bereits der Fall ist und es nicht zu Konflikten käme, wenn der Dresscode nicht existieren würde. Schließlich kommt es auch nicht zu Problemen an anderen Schulen, die keinen Dresscode haben.

Gleichzeitig werden nicht nur Mädchen diskriminiert, sondern auch Jungen. Der Dresscode erweckt den Eindruck, als könnten sich insbesondere Jungen nicht beherrschen sobald jemand beispielsweise eine kurze Hose trägt. Damit reduziert man Jungen auf ihre Hormone und unterstellt ihnen eine sehr primitive Denkweise.

Aber neben den sexistischen Gründen, warum wir glauben dass der Dresscode abgeschafft werden sollte, gibt es noch weitere. Im Sommer tragen fast alle Mädchen in der Schule, trotz hoher Temperaturen lange Hosen. Dies liegt daran, dass es kaum modische Alternativen für Mädchen gibt (als z.B. Hotpants), in denen man sich wohlfühlt.

Außerdem wird uns oft von Lehrern gesagt, sobald man den Dresscode kritisiert, dass man sich später im Beruf auch an einen bestimmten Dresscode halten muss. Wir glauben jedoch, dass man dies nicht verallgemeinern kann, da man sich in unterschiedlichen Berufen auch an unterschiedliche Dresscodes halten muss, und nicht zwingend an den, der vorschreibt dass die Kleidung nicht zu kurz sein darf.

Generell halten wir es auch für unangemessen, dass Schüler oder Schülerinnen, die gegen den Dresscode verstoßen als Strafe lange T-Shirts tragen müssen. Wir finden dass dies die betroffene Person an den Pranger stellt. Es entsteht eine Stigmatisierung der Schüler und Schülerinnen, die häufiger „auffällig“ werden.

Abschließend möchten wir sagen, dass der Dresscode einst von nun ehemaligen Schülern gefordert wurde, jetzt jedoch von den aktuellen Schülern geändert werden möchte.